

Ressort: Finanzen

Fluggesellschaften drängen auf Abschaffung der Luftverkehrssteuer

Berlin, 25.08.2014, 15:31 Uhr

GDN - Im Streit um die Luftverkehrssteuer erhöht die Branche den Druck auf die Politik: Führende Manager verlangen in Briefen an rund 150 Bundestagsabgeordnete, in deren Wahlkreis ein Flughafen liegt, sich für ein Ende der Abgabe stark zu machen. Die 2011 eingeführte Steuer treffe "in wettbewerbsverzerrender Weise überwiegend die deutschen Fluggesellschaften", heißt es in einem Brief, der dem "Tagesspiegel (Dienstausgabe) vorliegt. In der Folge würden Flugverbindungen gestrichen, Investitionen erschwert, Beschäftigung gehe verloren "und immer mehr deutsche Flughäfen geraten in die roten Zahlen". Aus dem Finanzministerium gibt es dagegen weiter Widerstand gegen eine Abschaffung der Steuer, die pro Jahr knapp eine Milliarde Euro einbringt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39903/fluggesellschaften-draengen-auf-abschaffung-der-luftverkehrssteuer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com